



Mit Trudy Schröte auf Du und Du

Haltung mediterraner Landschildkröten

Aus der Praxis – Für die Praxis

Haltung Mediterraner Landschildkröten

Aus der Praxis – Für die Praxis



Schildkrötenhilfe Unterfranken

Anita Scheidig

1.0 Klassifizierung

1.1. Artbestimmung

Damit du weißt, welche Schildkröte du pflegst, ist es wichtig die Unterart zu kennen. Ich gebe dir einen kurzen Überblick der Unterscheidungsmerkmale Europäischer Landschildkröten. In der EG-Bescheinigung steht meist nur die Art und nicht die Unterart. Da die Unterscheidung nicht immer eindeutig und somit auch nicht einfach ist, musst du evtl. einen Fachmann hinzuziehen.

Europäische Landschildkröten

Bei uns wohnen neben den Griechischen Landschildkröten noch weitere Europäische Landschildkröten:

- Testudo graeca iberica (Maurische Landschildkröte)
- Testudo marginata (Breitrandschildkröte)
- Testudo horsfieldii (Steppenschildkröte, Vierzehenschildkröte)

Die letztgenannte Steppenschildkröte zähle ich nur noch im weitesten Sinn zu den Europäischen Landschildkröten.

Griechische Landschildkröten

Immer wieder gab und gibt es unterschiedliche Ansichten zur Taxonomie der Griechischen Landschildkröten. Man hat sich derzeit je nach Auffassung auf zwei bzw. drei Unterarten geeinigt.

- Testudo hermanni hermanni (Gmelin, 1789)
- Testudo hermanni boettgeri (Mojsisovics, 1889)
- Testudo hermanni hercegovinensis (Werner, 1899)



Ich beschreibe dir nur die beiden erstgenannten Unterarten der Griechischen Landschildkröte, da wir nur diese hier beherbergen.

Die wichtigsten Unterscheidungsmerkmale werden anhand folgender Bilder in den Kurzbeschreibungen der Arten deutlich.

Testudo hermanni hermanni (Gmelin 1789)
Griechische Landschildkröte - westliche Unterart

Panzerform
Rückenpanzer (Carapax)

- oval, hoch gewölbt
- Grundfärbung: gelb
- Zeichnung:
deutlich kontrastreich,
braun bis schwarz
- schwache Einbuchtung
am Nackenschild



Bauchpanzer (Plastron)

- zwei durchgehende
schwarze Längsbänder
- Kehlschilder sind immer
hell
- kurze Mittelnaht der
Brustschilder
- lange Mittelnaht der Bein-
schilder



Schlüssellochzeichnung/ Schwanzschild

- typische deutliche „Schlüssellochzeichnung“ auf dem fünften Wirbelschild
- meist geteiltes Schwanzschild



Kopf

- mehr oder weniger stark ausgeprägter Wangenfleck



Schwanz

- mit Hornnagel

Gliedmaßen

- in der Regel hell gefärbt
- 5 Vorderkrallen

Größe

- bis ca. 20 cm
- meist kleiner als die östliche Unterart

Testudo hermanni boettgeri (Mojsisovics 1889)
Griechische Landschildkröte - östliche Unterart

Panzerform
Rückenpanzer (Carapax)

- oval, mäßig gewölbt
- Grundfärbung:
ocker, oliv bis schwarz
- Zeichnung:
wenig kontrastreich,
braun bis schwarz
- schwache Einbuchtung
am Nackenschild



Bauchpanzer
(Plastron)

- mehr oder weniger stark
ausgeprägte schwarze
Flecken
- selten auch komplett
schwarz
- lange Mittelnah der
Brustschilde
- kurze Mittelnah der Bein-
schilde



Schlüssellochzeichnung/ Schwanzschild

- keine oder undeutliche „Schlüssellochzeichnung“ auf dem fünften Wirbelschild
- meist geteiltes Schwanzschild



Kopf

- nur selten Wangenfleck vorhanden



Schwanz

- mit Hornnagel

Gliedmaßen

- in der Regel dunkel gefärbt
- 5 Vorderkrallen

Größe

- bis ca. 25 cm
- meist größer als die westliche Unterart

Testudo graeca iberica (Pallas, 1814)

Maurische Landschildkröte

Panzerform

Rückenpanzer (Carapax)

- oval, stark gewölbt
- Farbvariationen:
gelb bis oliv,
grau bis hellbraun
- unterer Plastronlappen ist
im Alter beweglich
- schwache Einbuchtung
am Nackenschild



Bauchpanzer (Plastron)

- variable Färbungen:
vollständig dunkel oder
gezeichnet
- verdickter Plastronvor-
derlappen
- deutlich konkav bei
Männchen



Schwanzschild/ Schenkelsporn

- ungeteiltes Schwanzschild
- beidseitig vorhandener Schenkelsporn



Kopf

- einfarbig dunkel oder helle Brauntöne
- kein Wangenfleck



Schwanz

- kurzer Schwanz ohne Hornnagel

Gliedmaßen

- große Hornschuppen an den Vorderbeinen
- 5 Vorderkrallen

Größe

- bis ca. 35 cm

Testudo marginata (Schoepff, 1792)
Breitrandschildkröte

Panzerform
Rückenpanzer (Carapax)

- länglich, leicht gewölbt
- Grundfärbung und Zeichnung kontrastreich: ocker, braun bis einfarbig schwarz bei adulten Tieren, manchmal helle Areolen
- männliche Tiere besitzen eine Taille
- schwache Einbuchtung am Nackenschild



Bauchpanzer (Plastron)

- typische „Dreieckszeichnung“: dunkelbraun bis schwarz
- Plastron beim Männchen deutlich konkav
- Plastronhinterlappen bei Weibchen im Alter beweglich



Randschilde

- ausladende gefächerte Randschilde (daher die Namensgebung)
- ungeteiltes Schwanzschild



Kopf

- junge Tiere: ocker, mit hellen Schuppen oberhalb der Nase
- ältere Tiere: einfarbig dunkel bis schwarz



Schwanz

- ohne Hornnagel
- schwarzer Streifen auf dem Schwanz

Gliedmaßen

- große Hornschuppen an den Beinen
- 4-5 Vorderkrallen, 4 Hinterkrallen

Größe

- bis ca. 40 cm
- größte Europäische Landschildkröte

Testudo horsfieldii (Gray, 1844)
Vierzehen- oder Steppenschildkröte

Panzerform
Rückenpanzer (Carapax)

- kreisrund bis oval, flach gewölbt
- aufgrund des großen Verbreitungsgebietes viele Variationen
- Grundfärbung: hellgelb, oliv bis braun
- Zeichnung: verwaschen, kaum vorhanden bis flächendeckend



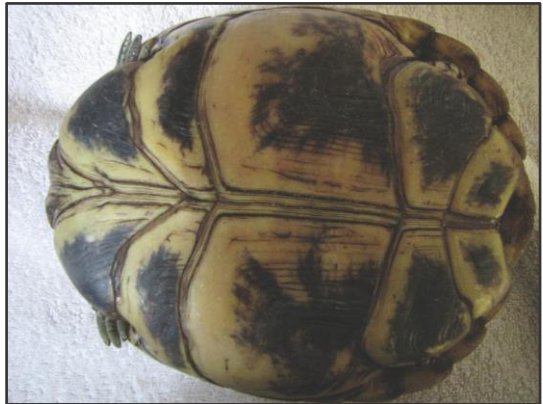
Kopf

- Färbung entsprechend der Gliedmaßen einfarbig



Bauchpanzer (Plastron)

- variabel:
überwiegend dunkel
bis schwarz, mit hellen
Bauchnähten,
manchmal auch nur
schwarze Flecken
- seitlich hochgezogener
Bauchpanzer



Schwanzschild

- ungeteiltes Schwanzschild

Schwanz

- kleiner Hornnagel

Gliedmaßen

- auffällig kräftige Vorderbeine
- 4 Vorderkrallen

Größe

- bis ca. 22 cm

1.2. Altersbestimmung

Je nachdem wie alt deine Schildkröte ist, gibt es unterschiedliche Bezeichnungen:

- **Juvenil:** So nennt man ein Tier, bei dem die Geschlechtszugehörigkeit noch nicht zu erkennen ist. (Als Richtlinie: Tiere im Alter von 0 – 5 Jahren)
- **Semiadult:** Das Geschlecht ist zu erkennen, es ist aber noch nicht geschlechtsreif. (Als Richtlinie: Tiere im Alter von 5 -7 Jahren)
- **Adult:** Sobald das Tier geschlechtsreif ist, bezeichnet man es als adult. (Als Richtlinie: Tiere ab ca. 7 Jahre)

Am einfachsten ist die Altersbestimmung, wenn du dir die EG-Bescheinigung anschaust. Da steht genau drin, wann deine Schildkröte geboren ist.

Anders sieht es bei einem Fundtier oder bei alten Tieren aus, bei denen keine Cites oder EG-Bescheinigung vorliegt.

Eine Altersbestimmung ist dann nicht genau möglich. Du kannst zwar die Wachstumslinien auf einer Panzerplatte zählen, aber auch diese geben nur die Wachstumsperioden an und diese sind nicht unbedingt genau identisch mit den Lebensjahren. Zudem sind sie manchmal nicht eindeutig

zu erkennen. Besonders bei alten Tieren sind die Wachstumslinien verwaschen, die Panzerplatten



1jähriges Tier



10-15jähriges Tier, deutliche Wachstumslinien



ca. 25 Jahre alt, die Wachstumslinien fangen an zu „verwaschen“



ca. 60 Jahre alt, keine Wachstumslinien mehr zu erkennen, dafür deutliche Dellen auf dem Panzer

sind gleichmäßig glatt. In diesem Fall ist eine Altersbestimmung ausschließlich anhand der Panzerplatten völlig unmöglich.

Die Größe des Tieres ist dir meist auch keine Hilfe zum Bestimmen des Alters. Es gibt große individuelle Unterschiede bei den einzelnen Schildkröten. Entsprechend den Haltungsbedingungen entwickeln sich die Tiere sehr verschieden. Wenn die Schildkröte z.B. keine Winterstarre gehalten hat, dann wächst sie sehr viel schneller und ist demnach im Vergleich zu einer normal gewachsenen Schildkröte auch viel größer.



Die Färbung und Höckerbildung weisen auf ein schnelles Wachstum hin.

Alte Tiere sind meist anhand der „gezackten“ Mittellina am Bauchpanzer zu erkennen. Diese Mittellina ist in jüngeren Jahren noch eine gerade Linie. Mit zunehmendem Alter wird die Linie welliger und später bekommt sie dann die typische zackige Form des alten Tieres.

Auf den folgenden Bildern zeige ich dir Schildkröten verschiedener Altersstufen.



Schlüpfling, bei dem sich gerade die Bauchnaht schließt



2jähriges Tier



8jähriges Tier



16 Jahre alt



ca. 60 Jahre alt

Ausnahmen bestätigen auch hier die Regel. Die Schildkröte auf dem folgenden Bild ist nachweislich fast 50 Jahre alt. Dabei ist die Mittelnahrt noch ziemlich gerade. So ähnlich wie bei den Menschen: Manche bekommen früher und andere später Falten.



fast 50jähriges Tier mit gerader Mittelnahrt



Gleichmäßiges Wachstum bei artgerechter Haltung.

1.3. Geschlechtsbestimmung

Das Geschlecht einer kleinen Europäischen Schildkröte kannst du erst nach einigen Jahren erkennen. Bei manchen Tieren lässt es sich sehr einfach feststellen, bei anderen ist es etwas schwieriger, da die Geschlechtsmerkmale noch nicht deutlich ausgebildet sind.

Die Bezeichnung des Geschlechts erfolgt mit Zahlen an verschiedenen Positionen:

- 1.0 = ein männliches Tier**
- 0.1 = ein weibliches Tier**
- 0.0.1 = ein junges Tier, bei dem das Geschlecht noch nicht zu erkennen ist**

Wenn der Züchter oberhalb der Scheiteltemperatur brütet, heißt das noch nicht, dass diese Schlüpflinge alle Weibchen werden, lediglich die Wahrscheinlichkeit ist dafür erhöht.

Wenn das Tier noch sehr klein ist, dann ist eine Geschlechtsbestimmung reine Spekulation. Bei dem vermeintlich weiblichen Tier wächst plötzlich das Schwänzchen und es handelt sich nun doch um ein männliches Tier.

Gegenseitiges Aufreiten ist noch nicht mit Paarungsverhalten in Verbindung zu bringen und gibt keinen

Hinweis auf das Geschlecht.

Bei semiadulten Schildkröten sind die Geschlechtsmerkmale zwar schon ausgeprägt, das Tier ist jedoch noch nicht geschlechtsreif.

Je nach Art und Unterart tritt die Geschlechtsreife unterschiedlich ein. Natürlich spielen hier wieder Haltung, Ernährung und auch individuelle Unterschiede von Tier zu Tier mit rein. Es ist also durchaus normal, dass eine Schildkröte auch erst mit 12 Jahren soweit ist.

Spätestens zum Zeitpunkt der Geschlechtsreife outet sich aber jede Schildkröte.



Um das Geschlecht bestimmen zu können ist die Art bzw. Unterart, das Alter, die Größe und das Gewicht, die Lage der Kloake, die Form der Analschilde und vor allem die Schwanzform und -länge mit zu berücksichtigen.







Bei semiadulten Schildkröten ist die Geschlechtsbestimmung nicht immer eindeutig.

Kommen wir nun zur Geschlechterfrage:
 Wie unterscheidest du nun diese?

Fangen wir mit dem Vergleich bei den Griechischen Landschildkröten an:

Griechische Landschildkröten	
Männchen	Weibchen
Größe	
Männchen sind, bei gleicher Haltung und Ernährung, meist kleiner als Weibchen.	
Schwanz	
Lang und kräftig, langer und großer Hornnagel, in der Bewegung zur Seite gelegt	kurzer „Stummelschwanz“, in der Bewegung meist nach unten gerichtet
	
Kloake	
sieht wie ein Schlitz aus, weit von der Schwanzwurzel entfernt	runde Kloakenöffnung nahe am Körper
Analschilde	
breit und flach	In der Höhe und Breite fast gleich
Bauchpanzer/Plastron	
häufig im Alter nach innen (konkav) gebogen	meist gerade, evtl. leicht nach außen gewölbt (konvex)
Rückenpanzer/Carapax	
Schwanzschild ist nach innen gebogen, anliegende Randschilde nach außen	Schwanzschild und anliegende Randschilde sind gleichmäßig gebogen

Vergleichbar ähnlich verhält es sich bei den Maurischen Landschildkröten und den Steppenschildkröten.

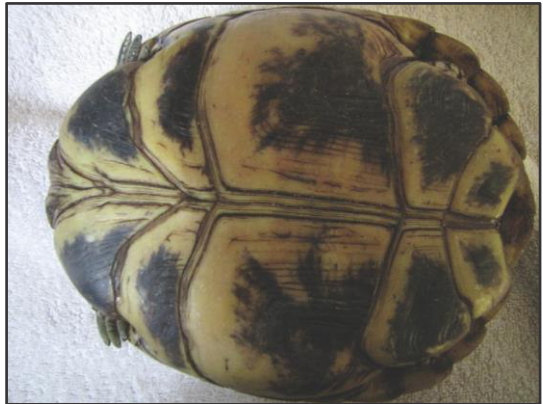
Maurische Landschildkröten	
Männchen	Weibchen
	
Steppenschildkröten	
	
Bei männlichen Steppenschildkröten ist der Bauchpanzer nicht konkav.	



Semiadulte Steppenschildkröte

Bauchpanzer (Plastron)

- variabel:
überwiegend dunkel bis schwarz, mit hellen Bauchnähten, manchmal auch nur schwarze Flecken
- seitlich hochgezogener Bauchpanzer



Schwanzschild

- ungeteiltes Schwanzschild

Schwanz

- kleiner Hornnagel

Gliedmaßen

- auffällig kräftige Vorderbeine
- 4 Vorderkrallen

Größe

- bis ca. 22 cm

1.2. Altersbestimmung

Je nachdem wie alt deine Schildkröte ist, gibt es unterschiedliche Bezeichnungen:

- **Juvenil:** So nennt man ein Tier, bei dem die Geschlechtszugehörigkeit noch nicht zu erkennen ist. (Als Richtlinie: Tiere im Alter von 0 – 5 Jahren)
- **Semiadult:** Das Geschlecht ist zu erkennen, es ist aber noch nicht geschlechtsreif. (Als Richtlinie: Tiere im Alter von 5 -7 Jahren)
- **Adult:** Sobald das Tier geschlechtsreif ist, bezeichnet man es als adult. (Als Richtlinie: Tiere ab ca. 7 Jahre)

Am einfachsten ist die Altersbestimmung, wenn du dir die EG-Bescheinigung anschaust. Da steht genau drin, wann deine Schildkröte geboren ist.

Anders sieht es bei einem Fundtier oder bei alten Tieren aus, bei denen keine Cites oder EG-Bescheinigung vorliegt.

Eine Altersbestimmung ist dann nicht genau möglich. Du kannst zwar die Wachstumslinien auf einer Panzerplatte zählen, aber auch diese geben nur die Wachstumsperioden an und diese sind nicht unbedingt genau identisch mit den Lebensjahren. Zudem sind sie manchmal nicht eindeutig

zu erkennen. Besonders bei alten Tieren sind die Wachstumslinien verwaschen, die Panzerplatten



1jähriges Tier



10-15jähriges Tier, deutliche Wachstumslinien



ca. 25 Jahre alt, die Wachstumslinien fangen an zu „verwaschen“



ca. 60 Jahre alt, keine Wachstumslinien mehr zu erkennen, dafür deutliche Dellen auf dem Panzer

sind gleichmäßig glatt. In diesem Fall ist eine Altersbestimmung ausschließlich anhand der Panzerplatten völlig unmöglich.

Die Größe des Tieres ist dir meist auch keine Hilfe zum Bestimmen des Alters. Es gibt große individuelle Unterschiede bei den einzelnen Schildkröten. Entsprechend den Haltungsbedingungen entwickeln sich die Tiere sehr verschieden. Wenn die Schildkröte z.B. keine Winterstarre gehalten hat, dann wächst sie sehr viel schneller und ist demnach im Vergleich zu einer normal gewachsenen Schildkröte auch viel größer.



Die Färbung und Höckerbildung weisen auf ein schnelles Wachstum hin.

Alte Tiere sind meist anhand der „gezackten“ Mittellina am Bauchpanzer zu erkennen. Diese Mittellina ist in jüngeren Jahren noch eine gerade Linie. Mit zunehmendem Alter wird die Linie welliger und später bekommt sie dann die typische zackige Form des alten Tieres.

Auf den folgenden Bildern zeige ich dir Schildkröten verschiedener Altersstufen.



Schlüpfling, bei dem sich gerade die Bauchnaht schließt



2jähriges Tier



8jähriges Tier



16 Jahre alt



ca. 60 Jahre alt

Ausnahmen bestätigen auch hier die Regel. Die Schildkröte auf dem folgenden Bild ist nachweislich fast 50 Jahre alt. Dabei ist die Mittelnäht noch ziemlich gerade. So ähnlich wie bei den Menschen: Manche bekommen früher und andere später Falten.



fast 50jähriges Tier mit gerader Mittelnäht



Gleichmäßiges Wachstum bei artgerechter Haltung.

1.3. Geschlechtsbestimmung

Das Geschlecht einer kleinen Europäischen Schildkröte kannst du erst nach einigen Jahren erkennen. Bei manchen Tieren lässt es sich sehr einfach feststellen, bei anderen ist es etwas schwieriger, da die Geschlechtsmerkmale noch nicht deutlich ausgebildet sind.

Die Bezeichnung des Geschlechts erfolgt mit Zahlen an verschiedenen Positionen:

- 1.0 = ein männliches Tier**
- 0.1 = ein weibliches Tier**
- 0.0.1 = ein junges Tier, bei dem das Geschlecht noch nicht zu erkennen ist**

Wenn der Züchter oberhalb der Scheiteltemperatur brütet, heißt das noch nicht, dass diese Schlüpflinge alle Weibchen werden, lediglich die Wahrscheinlichkeit ist dafür erhöht.

Wenn das Tier noch sehr klein ist, dann ist eine Geschlechtsbestimmung reine Spekulation. Bei dem vermeintlich weiblichen Tier wächst plötzlich das Schwänzchen und es handelt sich nun doch um ein männliches Tier.

Gegenseitiges Aufreiten ist noch nicht mit Paarungsverhalten in Verbindung zu bringen und gibt keinen

Hinweis auf das Geschlecht.

Bei semiadulten Schildkröten sind die Geschlechtsmerkmale zwar schon ausgeprägt, das Tier ist jedoch noch nicht geschlechtsreif.

Je nach Art und Unterart tritt die Geschlechtsreife unterschiedlich ein. Natürlich spielen hier wieder Haltung, Ernährung und auch individuelle Unterschiede von Tier zu Tier mit rein. Es ist also durchaus normal, dass eine Schildkröte auch erst mit 12 Jahren soweit ist.

Spätestens zum Zeitpunkt der Geschlechtsreife outet sich aber jede Schildkröte.



Um das Geschlecht bestimmen zu können ist die Art bzw. Unterart, das Alter, die Größe und das Gewicht, die Lage der Kloake, die Form der Analschilde und vor allem die Schwanzform und -länge mit zu berücksichtigen.







Bei semiadulten Schildkröten ist die Geschlechtsbestimmung nicht immer eindeutig.

Kommen wir nun zur Geschlechterfrage:
 Wie unterscheidest du nun diese?

Fangen wir mit dem Vergleich bei den Griechischen Landschildkröten an:



Griechische Landschildkröten	
Männchen	Weibchen
Größe	
Männchen sind, bei gleicher Haltung und Ernährung, meist kleiner als Weibchen.	
Schwanz	
Lang und kräftig, langer und großer Hornnagel, in der Bewegung zur Seite gelegt	kurzer „Stummelschwanz“, in der Bewegung meist nach unten gerichtet
	
Kloake	
sieht wie ein Schlitz aus, weit von der Schwanzwurzel entfernt	runde Kloakenöffnung nahe am Körper
Analschilde	
breit und flach	In der Höhe und Breite fast gleich
Bauchpanzer/Plastron	
häufig im Alter nach innen (konkav) gebogen	meist gerade, evtl. leicht nach außen gewölbt (konvex)
Rückenpanzer/Carapax	
Schwanzschild ist nach innen gebogen, anliegende Randschilde nach außen	Schwanzschild und anliegende Randschilde sind gleichmäßig gebogen

Vergleichbar ähnlich verhält es sich bei den Maurischen Landschildkröten und den Steppenschildkröten.

Maurische Landschildkröten	
Männchen	Weibchen
	
Steppenschildkröten	
	
Bei männlichen Steppenschildkröten ist der Bauchpanzer nicht konkav.	



Semiadulte Steppenschildkröte

Breitrandschildkröten	
Männchen	Weibchen
Größe	
Signifikanter Unterschied: Männchen werden bei gleicher Haltung und Ernährung größer als Weibchen	
Schwanz	
lang und dick, ohne Hornnagel	kurz, an der Wurzel dünner als beim Männchen
	
Kloake	
liegt am Carapaxaußenrand	liegt näher am Körper, im Bereich der Schwanzwurzel
Bauchpanzer/Plastron	
nach innen gewölbt	Gerade, bis leicht nach außen gewölbt (konvex)
Rückenpanzer/Carapax	
Tailliert, mit breiten Randschilden	tonnenförmig

Im Vergleich der Europäischen Landschildkröten gibt bei den Breitrandschildkröten nicht nur die unterschiedliche Größe von Weibchen und Männchen Aufschluss über das Geschlecht, sondern

auch die Panzerform. Trotzdem solltest du dich nicht täuschen lassen und eine Geschlechtsbestimmung ist erst sicher, wenn das Tier mindestens 800 g, besser noch 1000 g wiegt.